

# Zeitschriftenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **31 (1975)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Handelns zu übersehen. Dennoch möchte Curran sozialetisch bei Furfey anschliessen, auch wenn zu bedenken sei, dass das Kommen des Reiches "remains God's gracious gift" (S. 125).

Das letzte Drittel des Buches (ungefähr 100 Seiten) zieht aus dem Vorhergehenden praktische Folgerungen bezüglich dreier Gebiete der moraltheologischen Diskussion: Schwangerschaftsabbruch, Sterilisierung und Ehescheidung. Zu jedem Kreis wird eine Fülle amerikanischer Literatur herangezogen, in Europa meistens unbekannt, aber auch wegen ihrer oft extrem-vermessenen Folgerungen nicht wenig fragwürdig. Curran stellt fest, dass man unmöglich von "der" katholischen Lehre bezüglich des Abortes sprechen könne. Nur bei Lebensgefahr der Mutter könne man zu ihren Gunsten heutzutage von einem allgemeinen Konsens sprechen. Die Frage, wann das menschliche Leben anfangs, gehöre zu den umstrittensten, hier möchten gewisse Moralisten nicht auf den rein biologischen Aspekt abstellen (Zeugung, Nidation usw.), sondern auf die Sozialisierung des Junggeborenen durch Eltern und Umgebung. Erst die soziale Anerkennung mache das Baby zum Menschen, verleihe dem Embryo menschliche Qualität. Es sei noch kein Kind ohne die Bejahung durch die Eltern und deren Namengebung. Dass eine derartige Theorie durch katholische Moralisten verteidigt wird, zeigt erschütternd, wie man unter völliger Preisgabe vorhergehender sittlicher Kriterien, wie etwa das Lebensrecht des Kindes, sich für die gänzliche Freigabe des Abortes einsetzen kann. Curran erwähnt eine Reihe katholischer Autoren, die in Berücksichtigung der heutigen Gesellschaft keinerlei Bedenken haben, eine Schwangerschaft "under certain somewhat broad criteria" zu beenden und, mirabile dictu, in diesem Beschluss "a true source of moral reflection, a *locus theologicus*" sehen (S. 183).

Zwar ist der Verfasser mit dieser "Moraltheologie" nicht einverstanden, man würde aber doch auf Grund seiner im 2. Teil ausgeführten radikalen Sozialetik eine andere Reaktion erwarten. Das "gelebte Leben" spielt in der Praxis für ihn nun doch eine dominierende Rolle, die Situationsethik räumt mit Wucht sittliche Normen, wie anfänglich bezweckt, den Evangelien abgehört, weg. Etwas machtlos wirkt sein Gegenargument gegen die Sozialisierungstheorie, dass man dann auch alte Leute, denen allmählich soziale Ambiance fehlt, für tot erklären könne, weil sie niemanden mehr haben, der sich um sie kümmert. Bezüglich der Ehescheidung verlangt Curran eine Revision des katholischen Ehescheidungsgesetzes: man soll Ehescheidung und zweite Ehe anerkennen und die Unauflösbarkeit der Ehe als Treueversprechen der Partner betrachten, das symbolisch die Einheit Christi mit seiner Kirche reflektiert; nur sollte man die Problematik aus der juristischen Umklammerung des kanonischen Rechtes lösen, weil es ihm an Offenheit für den geistig-personalen Gehalt der Ehe fehlt.

Dieses Buch ist in weiter Entfernung vom "Vatikan" zustandegekommen. Es ist interessant zu konstatieren, welche neue Einsichten die katholische Moraltheologie in ihr Programm aufzunehmen wünscht. Ein ausgeprägter Hiatus scheint uns allerdings zwischen dem 2. und dem 3. Teil vorhanden zu sein. Die in jenem Teil geforderte Distanz zur "Welt" wird in diesem überraschend eingeholt und vernachlässigt. Insofern scheint uns die anfänglich geplante Begegnung mit einer protestantischen Ethik recht fragwürdig geworden zu sein.

Hendrik van Oyen, Basel

## Zeitschriftenschau

Schweiz. *The Ecumenical Review* 27, 3 (1975): M. H. Cressey, The Meaning of the Nairobi Theme, a Pauline Perspective (193–200); K. Koyama, "Not by bread alone . . ." How Does Jesus Free and Unite Us? (201–11); K. Takeda Cho, The Weeds and the Wheat, an Inquiry into Indigenous Cultural Energies in Asia (220–29); K. Appiah-Kubi, The Church's Healing Ministry in Africa (230–39); E. W. Fashole-Luke, The Quest for an African Christian Theology (259–69). *Internationale kirchliche Zeitschrift* 65, 2 (1975): B. Spuler, Die orthodoxen Kirchen, LXXI (89–119); H. A. Frei, Metanoia im "Hirten" des Hermas, III (120–38). *Judaica* 31, 2 (1975): P. Schäfer, Die sog. Synode von Jabne. Zur Trennung von Juden und Christen im 1./2. Jh. n.Ch., I (54–64); H. Becker, Die jüdische Turnbewegung und ihr Verhältnis zum Zionismus (71–84). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz*

131, 13–14 (1975): H. Leibundgut, Wissenschaftstheorie und Theologie, I–II (194–98; 211–15), 16; Max Mayer, Amt und Interkommunion (242–47). *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 31, 2 (1975): C. B. Ebner, Johann Philipp Bettendorf S.J. (1625–1698), Missionar und Entwicklungspionier in Nordbrasilien (81–99); F. Kollbrunner, Auf dem Weg zu einer christlichen Ahnenverehrung?, II (110–23). *Reformatio* 24, 7/8 (1975): A. Lindt, Karl Barth und der Sozialismus (394–40); H. H. Brunner, Was ist fundamental? Von der Mühe der Christen, einander zu verstehen (412–20); R. Kuster & P. Braunschweig, Schweizer Kirchen, Menschenrechte und Rassismus (420–34). *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* 25, 1/2 (1975): N. Morard, Servage ou dépendance au pays de Vaud? (XIIIe–XVIe siècle) (1–36); J.-J. Bouquet, Pays de Vaud et Evêché de Bâle en 1814, le problème de la compensation (88–120). *Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte* 69, 1/2 (1975): C. Jörg, Untersuchungen zur Büchersammlung Friedrichs von Amberg. Ein Beitrag zur franziskanischen Geistesgeschichte des Spätmittelalters (1–117); R. Fischer, Ein Kircheninventar aus Appenzell aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts (118–26); E. F. J. Müller-Büchi, Segessers Abrechnung mit Vaticanum und Kulturkampf (127–69); C. Pfaff, Die Pflege der Geschichte an der Universität Freiburg/Schweiz (170–81). *Zwingliana* 14, 2/3 (1975): E. Koch, Zwingli, Calvin und der Calvinismus im Geschichtsbild des Marxismus (61–88); C. Bonorand, Bücher und Bibliotheken in der Beurteilung Vadians und seiner St. Galler Freunde (89–108); K. Maeder, Die Unruhe der Zürcher Landschaft nach Kappel (1531/32) oder Aspekte einer Herrschaftskrise (109–44); F. Schmidt-Clausing, Das Zwingli-Bild Leopold von Rankes (145–53).

Belgien. *Ephemerides theologicae lovanienses* 51, 1 (1975): A. Gesché, Le Dieu de la Bible et la théologie spéculative (5–34); J. van der Veken, Can the True God be the God of One Book? The Particularity of Religion and the Universality of Reason (35–48); M. Devisch, La source dite des Logia et ses problèmes (82–89); M. de Merode, L'aspect eschatologique de la vie et de l'esprit dans les épîtres pauliniennes (96–112); F. Neirynek, The "Other Disciple" in Jn 18,15–16 (113–41). *Nouvelle revue théologique* 97, 6 (1975): T. Matura, Le célibat dans le N.T. d'après l'exégèse récente, I (481–500); L. de Naurois, Crise du droit canonique? (501–24); J.-M. Faux, Gloire et liberté. Sur quelques publications récentes de H. U. von Balthasar (529–41). 7: A. Feuillet, les christophanies pascales du quatrième évangile sont-elles des signes? (577–92); T. Matura, Le célibat, II (593–604).

Deutschland. *Biblische Zeitschrift* 9, 2 (1975): R. Mosis, Ez. 14,1–11, ein Ruf zur Umkehr (161–194); H. Lugt, Wirbelstürme im A.T. (195–204); E. Nellessen, Tradition und Schrift in der Perikope von der Erwählung des Matthias (Apg. 1,15–26) (205–18); J. M. McDermott, Koinonia, II (219–33). *Deutsches Pfarrerblatt* 75, 13 (1975): R. Mohr, Wandlungen des christlichen Frauenideals (423–26). 14: O. H. Braun, Seelsorge am kranken Kind (457–60); G. Wehr, C. G. Jungs Weg zu Christus (460–62). 15/16: G. Gilch, Für Gerechtigkeit und Heil im tierischen Leben (492–99). *Evangelische Theologie* 35, 4 (1975): G. Sauter, Der Wissenschaftsbegriff der Theologie (283–309); O. Bayer, Sprachbewegung und Weltveränderung. Ein systematischer Versuch als Auslegung von Mt 5,43–48 (309–21); K. Schwarzwäller, Theologie nach reformatorischem Verständnis (322–50); E. Lessing, Die Einheit der Theologie als Problem ethischer Urteilsbildung (351–65). *Lutherische Monatshefte* 14, 7 (1975): G. Brankelmann, Grundlagen für eine Ethik des Politischen (354–57); J. Juva, Volkskirche kann auch Bekenntniskirche sein (371–75). *Neue Zeitschrift für systematische Theologie* 17, 2 (1975): E. Schmalenberg, Kritischer Rationalismus und Hermeneutische Theologie. und Kant (142–50); K. Nürnberger, Der afrikanische Hochgott unter dem Aufprall der christlichen Botschaft (151–78); C.-F. Geyer, Das Theodizeeproblem heute (179–94). *Theologische Beiträge* 6, 4 (1975): U. Eibach, Der verdrängte Tod. Ein gesellschaftliches, ethisches und theologisches Problem (139–66). 5: H. W. Beck, Der christliche Gottesglaube und die Naturwissenschaft, am Beispiel Karl Heim (197–211); J. Triebel, Das Verständnis der Bekehrung in der gegenwärtigen evangelischen Missionswissenschaft. Eine Besinnung auf die Theologie W. Freytags (212–22). *Theologische Literaturzeitung* 100, 4 (1975): B. Hägglund, Katholizität und Bekenntnis (241–50). 5: T. Holtz, Überlegungen zur Geschichte des Urchristentums (321–32); C. Wolff, Christ und Welt im 1. Petrus-Zur Kontroverse zwischen H. Albert und G. Ebeling (99–114); H. Saake, Theologische Methodendiskussion in philologischer Kritik (115–28); M. Baumotte, Das Subjekt der Kompetenz. Eine theologische Analyse wissenschaftstheoretischer Kontroversen (129–41); F. Niewöhner, Isaack Bruer brief (333–42). *Theologische Quartalschrift* 155, 2 (1975): R. Schaeffler, Ideologiekritik als

philosophische und theologische Aufgabe (97–16); V. Eid, Befreiende Rede von Gott in der praktizierten Moralthologie (117–31); G. Krinetzki, Tiefenpsychologie im Dienste der alttestamentlichen Exegese (132–43). *Wissenschaft und Praxis* 64, 7 (1975): H.-J. Benedict, Friedensbemühungen des Weltkirchenrates (275–86); P. C. Bloth & J. C. Schulze, Ein Praktikum zu “Tod und Sterben”. Studentische Praktikums-Erfahrungen im Polizei- und Feuerwehrdienst (286–303). *Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft* 87, 2 (1975): H. Schweizer, Was ist ein Akkusativ? (133–46); J. Halbe, Passa-Massot im deuteronomischen Festkalender, Dtn 16,1–8 (147–68); A. Globe, The Muster of the Tribes in Judges 5,11e–18 (169–84); P. Höffken, Warum schwieg Jesus Sirach über Esra? (184–202). *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 86, 1 (1975): A. M. Ritter, Christentum und Eigentum bei Klemens von Alexandrien auf dem Hintergrund der frühchristlichen “Armenfrömmigkeit” und der Ethik der kaiserzeitlichen Stoa (1–25); K. V. Selge, Die Leipziger Disputation zwischen Luther und Eck (26–40); G. Knopp, Die Borromäuszyklika von 1910 und ihr Widerhall in Preussen (41–77). *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 27, 2 (1975): M. P. Fleischer, Religionsphänomenologie als Hilfswissenschaft der Zeitgeschichte (97–121); U. Tworuschka, Religionsbewertung als Problem und Aufgabe (122–40); W. Krebs, Lilith, Adams erste Frau (141–52); E. Geldbach, Reform der Kirche, Zum Kirchenbegriff C. C. J. Bunsens (153–65).

Frankreich. *Etudes théologiques et religieuses* 50, 2 (1975): Artikel von W. Vischer: Amos, citoyen de Téqoa; L’Evangile selon Saint Jonas; L’hymne de la Sagesse dans Prv 8,22–31; Le nom divin: Yahwo; Remarques sur l’herméneutique (133–230); E. Jacob, L’oeuvre de Wilhelm Vischer (231–36). *Positions luthériennes* 23, 2 (1975): T. Süess, Je crois en Jésus Christ, II (91–115); G. Siegwalt, L’espérance à l’épreuve de la mort (116–25); J.-N. Peres, Les sacrements, mystères divins (126–35). *Revue des sciences philosophiques et théologiques* 59, 2 (1975): R. Duval, Exode et altérité (217–41); D. Dubarle, De la foi au savoir selon Hegel, II (243–77); P. Coutagne, Chronique teilhardienne. Teilhard et les voies de l’humanisme chrétien (317–34). *Revue des sciences religieuses* 49, 3 (1975): B. Barc, La taille cosmique d’Adam dans la littérature juive rabbinique des trois premiers siècles ap.J.-C. (173–85); J.-L. Dumas, Jansénisme et modernité (186–201); E. Goichot, En marge de la crise moderniste: la correspondance Bremond-von Hügel, II (202–33); M. Zimmermann, L’eucharistie, quelques aspects de la pensée de Schillebeeckx (234–49).

Grossbritannien. *The Expository Times* 36, 10 (1975): M. Wilson, Exorcism (291–95); R. K. McAll, The Ministry of Deliverance (296–98). 11: W. J. Hollenweger, Content and Communication of the One Message. The Basis of Faith as Formulated by the World Council of Churches (324–28); P. Giles, The Son of man in Hebrews (328–32). *New Testament Studies* 21, 4 (1975): J. A. T. Robinson, The Parable of the Wicked Husbandmen. A Test of Synoptic Relationships (443–61); H. Hübner, Existenziale Interpretation der paulinischen “Gerechtigkeit Gottes” (462–88); R. T. Fortna, Christology in the Fourth Gospel. Redaction-Critical Perspectives (489–504); H.-M. Schenke, Das Weiterwirken des Paulus und die Pflege seines Erbes durch die Paulus-Schule (505–18); W. E. Moore, Biázō, harpázō and Cognates in Josephus (519–43). *Scottish Journal of Theology* 28, 4 (1975): R. Gelwick, Discovery and Theology (301–22); L. S. Ford, Tillich’s Tergiversations towards the Power of Being (323–40); B. G. Worrall, Substitutionary Atonement in the Theology of James Denney (341–58); J. Lipner, Christians and the Uniqueness of Christ (359–68); J. M. Wedderburn, Rom. 8.26 – towards a Theology of Glossolalia? (369–77).

Niederlande. *Novum Testamentum* 17, 2 (1975): J. C. M. Derrett, Further Light on the Narratives of the Nativity (81–108); W. J. Bennet, “The Son of Man Must . . .” (113–29); J. K. Elliott, The United Bible Societies’ Textual Commentary Evaluated (130–50).

Südafrika. *Ned. geref. teologiese tydskrif* 15, 2 (1975): C. J. Botha & S. P. Senekal, Analitiese navorsing van die oorsprong van voorbereidingsdienste (108–20); F. E. Deist, Geskiedenis en eksegese van ’n teks, Gen. 32,23–33 (127–38); J. W. V. van Huyssteen, Bybelkunde, teologie en die Bybel (139–52); P. F. Theron, Die apostoliese suksessie (153–60); J. P. Claasen, Kritiese oorsig van die ontwikkeling en betekenis van die Humanisme (161–71). 3: J. H. Roberts, Wat behels ’n dinamies-ekwiwalente vertaling? (193–206); J. H. van Wyk, Eteik en eskatologie (212–26); H. L. Pretorius, Waarom independentisme in Afrika? (232–60); J. M. G. Prins, Oor die historiese ontwikkeling van die kategetiese onderrig tot met die Reformasie (261–72).

U.S.A. *Harvard Theological Review* 67, 3 (1975): A. Saltman, Pseudo-Jerome in the Commentary of Andrew of St. Victor on Samuel (195–252); R. W. Klein, Archaic Chronologies and the Textual History of the O.T. (255–63); C. L'Heureux, The Ugaritic and Biblical Rephaim (265–74); M. Lieb, "Holy Name", A Reading of Paradise Lost (321–39). *Interpretation* 29, 3 (1975): G. W. Coats, The God of Death. Power and Obedience in the Primeval History (227–39); P. D. Miller, The Blessing of God. An Interpretation of Num. 6,22–27 (240–51); R. R. Ruether, Augustine and Christian Political Theology (252–65). *Journal of Biblical Literature* 94, 2 (1975): R. W. Wilson, The O.T. Genealogies in Recent Research (169–89); A. J. Hauser, The "Minor Judges". A Re-evaluation (190–200); J. D. Newsome, The Chronicler and His Purposes (201–17); J. J. Collins, The Court-Tales in Daniel and the Development of Apocalyptic (218–34); L. C. McGaughey, The Fear of Yahweh and the Mission of Judaism. A Postexilic Maxim (235–45); J. D. Kingsbury, The Title "Kyrios" in Matthew's Gospel (246–55); R. A. Kraft, A Sahidic Fragment of Acts 27,4–13 (256–65); J. G. Strelan, A Re-examination of Gal. 6,2 (266–76). *The Journal of Religion* 55, 3 (1975): E. D. Hirsch, Current Issues in Theory of Interpretation (298–312); R. E. Palmer, Toward a Postmodern Interpretive Self-Awareness (313–26); P. Homans, Psychology and Hermeneutics (327–47); N. Perrin, The Interpretation of a Biblical Symbol (348–70). *Religious Education* 70, 3 (1975): S. H. Wade, Epistemology and the Matching of Intentions with Models in Religious Teaching (227–34); W. A. Clebsch, Religious Studies Now (264–77); D. S. & M. S. Steward, Cognitive Development and Ethnicity (308–16).

## Eingegangene Bücher

### *Judaica*

- Gersion Appel, A Philosophy of Mizvot. The Religious-Ethical Concepts of Judaism. Their Roots in Biblical Law and the Oral Tradition. New York, Ktav, 1975. X + 288 S. \$ 12.50/4.95
- Joshua A. Fishman (ed.), Studies on Polish Jewry 1919–1939. The Interplay of Social, Economic and Political Factors in the Struggle of a Minority for Its Existence. New York, Yivo Inst. for Jewish Research, 1974. X + 294<sup>X</sup> (English Section); X + 537 S. (Yiddish Section).
- S. D. Goitein, Religion in a Religious Age. Proceedings of Regional Conferences Held at the Univ. of California, Los Angeles, and Brandeis Univ. in April, 1973. Cambridge, Mass., Ass. for Jewish Studies, & New York, Ktav, 1974. VIII + 156 S. \$ 10.00/6.95.
- Menahem Haran, The Song of the Precepts of Aaron ben Manir. A Samaritan Hymn for the Day of Atonement on the 613 Precepts as Listed by Maimonides. = The Israel Acad. of Science and Humanit., Proceedings, 5.7. Jerusalem, Israel Acad. of Science, 1974. 36. S.
- Walter Jacob, Christianity through Jewish Eyes. The Quest for Common Ground. New York, Hebrew Union College Press, 1974. X + 284 S. \$ 12.50.
- Samson H. Levey, The Messiah: An Aramaic Interpretation. The Messianic Exegesis of the Targum. Cincinnatti, Hebrew Union College Press & Jewish Inst. of Religion, 1974. XXII + 180 S. \$ 12.50.
- Yivo Annual of Jewish Social Science, 15. New York, Yivo Inst. for Jewish Research, 1974. 374 S.